

Integrierte SAP Logistik im Mittelstand bei Dr. Hahn

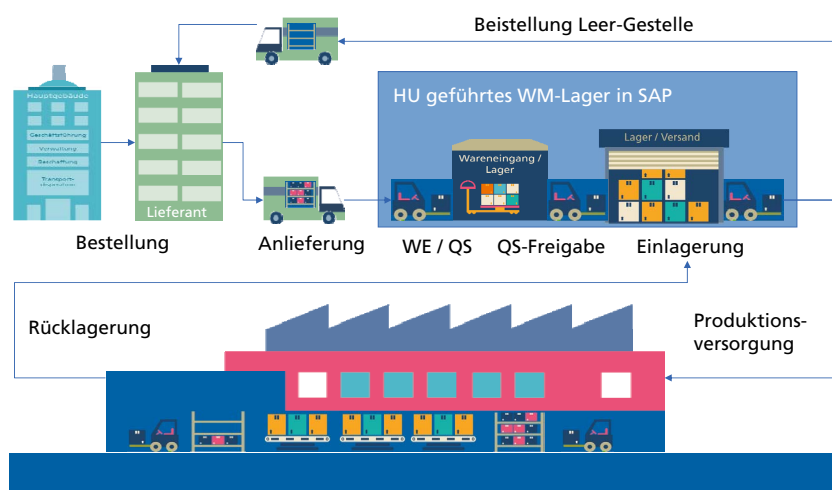
Die Firma Dr. Hahn GmbH & Co.KG ist ein typischer „hidden champion“: Kaum jemand weiß, dass das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Mönchengladbach ein international führender Hersteller von Türbändern für Kunststoff- und Metalltüren ist. **Thorsten Schlick** ist Leiter SAP/Applikationsmanagement und stellte in seinem Vortrag Lösungen der integrierten SAP Logistik bei Dr. Hahn vor.



SAP für den Mittelstand „nutzbar“ zu machen heißt die Arbeitsteilung in SAP zu überwinden

Die Situation bei Dr. Hahn ist typisch für viele Mittelständler. „Die Arbeitsteilung, die SAP vorsieht, bilden wir so gar nicht ab. Oft ist es nur ein einzelner Mitarbeiter, der mehrere Prozessschritte durchführt“, erläutert Thorsten Schlick. „Deshalb fassen wir möglichst viele Aktivitäten in einer Oberfläche zusammen und automatisieren den Rest im Hintergrund.“

Für alle Anwendungen galt: Alles muss auch manuell im SAP Standard gebucht werden können, damit die Prozesse jederzeit nachvollziehbar und zukünftige SAP Entwicklungen problemlos integrierbar sein werden.



Eines der vorgestellten Projekte war die Einführung eines HU-geführten SAP WM-Lagers

Fazit: Mehr Prozesssicherheit, niedrigere Kosten, weniger Aufwand

„Wir sind unserem Ziel, die gesamten innerbetrieblichen Logistik-Prozesse bei Dr. Hahn in SAP zu integrieren, deutlich näher gekommen“, meint Thorsten Schlick zufrieden, „Aufwand und Kosten wurden erheblich reduziert und die Akzeptanz der Mitarbeiter ist enorm.“

Vier Lösungen wurden in Zusammenarbeit mit amotIQ entwickelt: Einführung eines Handling Unit geführten WM-Lagers zur Versorgung der Produktion, Nachschubsteuerung zwischen zwei Werken, Versandabwicklung und Retourenbearbeitung.

Mit amotIQ hat das Unternehmen den richtigen Partner gefunden, ist Thorsten Schlick überzeugt, „denn amotIQ versteht den Mittelstand und verbindet breite und tiefe ERP-Kenntnisse mit hervorragendem logistischem Know-how.“

„Mit amotIQ haben wir einen Partner gefunden, der breite und tiefe ERP-Kenntnisse mit hervorragendem logistischem Know-how verbindet und den Mittelstand versteht.“
Thorsten Schlick